

Liebe Eltern unserer Schüler,

wir haben uns mit langsamer Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts in ein kleines bis mittelgroßes Abenteuer begeben. Von den Räumen angefangen über den Personaleinsatz bis zu den Hygienebestimmungen wird das nicht einfach.

Da alles miteinander zusammenhängt und wir auch erst seit Mittwoch konkretere Vorgaben haben, stehen alle Angaben, die ich jetzt mache, zunächst noch unter Vorbehalt. Geplant ist im Moment Folgendes:

- **Jahrgang 6:** startet ab dem 6. Mai, unterrichtet wird in zwei Teilgruppen (Tagesblöcke) mit je 13 bzw. 14 Schülern; Fächer: Mathe, Englisch, Deutsch und Nawi(?), insgesamt 15 Stunden je Teilgruppe.
- **Jahrgang 10:** In Teilgruppen wie oben; startet ab dem 28. April. In der ersten Woche wird es am Dienstag und am Donnerstag jeweils einen vierstündigen Block mit den Fächern Mathematik und Deutsch geben; ab der zweiten Woche gilt dann ein Stundenplan; Englisch kommt in der zweiten Woche dazu; danach weitere vier Stunden aus anderen Bereichen; insgesamt werden wir pro Teilgruppe auf 16/17 Stunden kommen.
- **ESA:** Hier liegt der Schwerpunkt auf den Fächern Deutsch und Mathematik. Je nach Personalsituation werden wir entscheiden, was wir anbieten können. Da die Gruppe nicht geteilt werden muss, werden insgesamt 15 Stunden erteilt.
- **S2:** Wir nehmen den Präsenzunterricht am Mittwoch, 06. Mai, wieder auf. Präsenzangebote machen wir (in Teilgruppen wie oben) nach gegenwärtigem Planungsstand in den Kernfächern (Mathe, Deutsch, Englisch) und in den drei Fächern des Profilbereichs. Das IB erhält Präsenzunterricht in den Fächern Englisch, Geography, Biology und ToK.

Die Klassenleitungen fragen zur Zeit bei den Eltern ab, ob Angehörige von Risikogruppen unter den Schülern oder ihren Familienmitgliedern sind. Sollte dies der Fall sein, wird das Homeschooling weitergeführt. Nur auf ausdrücklichen Wunsch der Erziehungsberechtigten und unter Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung würden wir von dieser Regelung absehen.

Wir bitten alle Schüler, die in den Präsenzunterricht kommen darum, einen Mundschutz mitzubringen. Weitere Vorkehrungen zum Infektionsschutz (Desinfektionsmittel, Trennung der Wege und Aufenthaltsbereiche etc.) werden getroffen.

Und noch ein Wort zur Notfallbetreuung: Diese wird selbstverständlich fortgesetzt und ggf. erweitert. Wie bisher bitte ich darum, sich im Sekretariat zu melden, wenn Sie Ihr Kind in die Betreuung schicken möchten.

Das Abitur verläuft bisher aufgrund der präzisen Planung von Frau Zirkel-Maas störungsfrei.

Ich freue mich sehr darauf, dass es nun nach und nach wieder lebendiger im Hansa werden wird. Dennoch bleibt dies alles auch abenteuerlich.

Ich bin mir aber sicher, dass unter den gegebenen Bedingungen alle mitziehen und wir auch in Corona-Zeiten ein bisschen Normalität wieder herstellen können.

In diesem Sinne herzliche Grüße!

Birgit Schaaff